



Zermatt – Gornerschlucht – Gletschergarten Dossen – Furi

● T2
🕒 02:15 h
↔ 7.1 km
↗ 451 m
⬇ 206 m
✓ Jun–Okt

Erlebnisreiche Wanderung von Zermatt zu den einzigartigen Naturschönheiten Gornerschlucht und über die spektakuläre Hängebrücke zum Gletschergarten Dossen.

Highlights

- Gornerschlucht
- Spektakuläre Hängebrücke zum Gletschergarten Dossen

Hinweise

- Gelb markiert & rot-weiss-rot Bergwanderung T2 (Gletschergarten)
- Öffnungszeiten der Gornerschlucht beachten (ca. Juni bis Oktober)

Start	📍	Zermatt 1605 m.ü.M.	🚗 🍴 🏠
00:15 h	○	Matter Vispa 1613 m.ü.M.	
00:30 h	○	Gornerschlucht 1635 m.ü.M.	👁
00:55 h	○	Abzw. Ober Moos 1706 m.ü.M.	
01:30 h	○	Furi 1849 m.ü.M.	🚗 🍴
01:50 h	○	Hängebrücke 1943 m.ü.M.	👁
01:50 h	○	Gletschergarten 1956 m.ü.M.	👁
Ziel	📍	Furi 1849 m.ü.M.	🚗 🍴
02:15 h			



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof** in **Zermatt**. Von hier geht man südwärts durch das Dorf zur **Matter Vispa** und geht an ihr stromaufwärts entlang. Nach bereits 30 Minuten hat man die **Gornerschlucht** (auch Gornergorge) erreicht, welche bereits in den Jahren 1886 und 1887 touristisch erschlossen wurde. Die prähistorische Gornerschlucht ist eine einzigartige Naturschönheit, welche sich in der Eiszeit bildete, als sich der wilde Gletscherfluss seinen Weg gewaltsam durchs 220 Millionen Jahre alte Gestein frei schuf. Und noch immer wäscht sich das Wasser der Gornera tiefer in die Schlucht hinein. Auf Galerien, Holzstegen und Treppen führt ein gesicherter Weg durch die Schlucht. So kann man tief in die Welt von Wassergewalt und Felswänden eintauchen. Wer die Schlucht noch intensiver erleben möchte, kann sie auch mit einem Bergführer in drei bis vier Stunden durchqueren.

Weiter führt die Tour über **Blatten** und kommt kurz darauf zu einer **Weggablung**, wo man die **Gornera** verlässt und nach links **Richtung Ober Moos** abbiegt. Kurz nach **Ober Moos** geht man immer bergaufwärts **Richtung Bergstation Furi**, welche nach rund 30 Minuten erreicht ist.

Von der **Bergstation Furi** verläuft der Pfad zuerst durch den Weiler. Dann geht es durch Lärchenwald hinauf und überquert den Bach. Die Landschaft ändert sich in eine Moorlandschaft, dann in eine Welt aus Felsen und Gesteinsschutt. Schwindelerregend führt die 100 Meter lange **Stahlseil-Hängebrücke** in 90 Meter Höhe über die Gornerschlucht. Der Blick hinunter zeigt die enorme Kraft der tosenden Gornera. Auf der anderen Seite der Hängebrücke finden sich **Feuerstellen**, die zum Verweilen einladen. Weiter geht man nun durch einen idyllischen Bergwald mit Lärchen, Arven, Eichhörnchen und hat bereits nach wenigen Minuten den Gletschergarten erreicht.

Der **Gletschergarten Dossen** ist ein Zeuge der letzten Eiszeit. Vor Jahrtausenden wurde diese Landschaft durch den Gornergletscher geprägt. Als zweitgrösster Gletscher der Alpen hat er einen ganzen Garten voller Gletschertöpfe hinterlassen. Zu sehen ist, was Gletscher auf der Unterseite normalerweise verbergen: Felsbuckel, abgeschliffene Felsplatten, Gletschertöpfe, skurrile Gesteinsformen und im Tal unten das verbliebene Eis des Gletschers und die Lärchenbäume, die die Landschaft unaufhaltsam zurückerobern. Zu sehen sind auch die Überreste eines Giltsteinbruchs, aus dessen Stein man unter anderem

Infos



Ausgangspunkt

Zermatt – Bahnhof

Endpunkt

Furi – Bergstation Seilbahn

Verpflegung

Bergrestaurant Furri, +41 27 966 27 77, restaurant-furri.ch

Geschirr und kunstvolle Öfen herstellte und noch heute teilweise in Oberwalliser Stuben bewundert werden können.

Beim **Gletschergarten** hat man die maximale Höhe der Wanderung erreicht und steigt von hier wieder abwärts zurück zur **Bergstation Furi** mit Einkehrmöglichkeiten.

Zermatt – Gornerschlucht – Gletschergarten Dossen – Furi

